

3D PRINTING BEGINNERS WORKSHOP M2 - 26.04.2014

30/04/2014

0 Comments

Am Samstag war es wieder soweit. Unser zweiter 3D Printing Beginners Workshop M2 wurde im Westquartier in Stuttgart veranstaltet. Es waren einige neue Gesichter dabei, aber auch wieder viele vom ersten Workshop bei der Fa. Cirp in Heimsheim.

INTERESSANTE DISKUSSIONEN - VIEL PRAXIS

Wie auch beim ersten Workshop, konnten einige Objekte aus dem 3D Drucker bestaunt werden. Vor allem die Umsetzung der fünf vorgestellten Ideen wurde diskutiert. Dies war auch das Ziel des Workshops - Reverse Engineering. D.h., den Entwicklungsprozess vom Bauteil zurück zur Idee auseinander nehmen. Wie hättest du es konstruiert? Wo siehst du Probleme? Sollte am Design was geändert werden? Solche und weitere Fragen wurden dabei besprochen.

Begeistert waren wir wieder über die durchgehend lockere Atmosphäre. Es ist auch toll, dass so viele unterschiedliche Teilnehmer mit ganz verschiedenen Hintergründen dabei sind.

GRUNDLAGEN WURDEN VERTIEFT

Dieses Mal stand die Praxis im Vordergrund. Die Vorträge wurden kurz gehalten. Jedoch geht es nicht ganz ohne Theorie. Und so wurde ein Einblick in die Entstehung eines neuen Produktes gegeben. Dabei hat Juan eine Live-Vorführung in der CAD-Software Rhino gegeben.

Nach der Konstruktion ist es aber noch nicht getan. Wer das Modell drucken will, muss es noch mit einem Slice-Engine in die einzelnen Schichten schneiden, die der 3D Drucker anschließend abfährt. Nachdem das CAD-Modell vollständig vorbereitet war, wurde es auf den 3D Drucker übertragen und auch gleich gedruckt.

NEUE IDEE UND REVERSE ENGINEERING

Die Teilnehmer konnten sich aussuchen, was sie lieber machen wollen - eine neue Idee oder das Reverse Engineering. So entstanden zwei Gruppen, die unterschiedliche Aufgaben hatten. Die Gruppe mit der **neuen Idee** hatte sich zur Aufgabe gemacht, eine Abdeckung für die Kamera am Smartphone zu konstruieren. Mit dem Messschieber wurden die Maße der Smartphone-Hülle genommen und als Skizze auf Papier übertragen. Nachdem die Abdeckung feststand, wurde sie im CAD konstruiert und mit den neu gewonnenen Kenntnissen auf den 3D Drucker übertragen. Ergebnis - sehr gut. Sitzt, passt und hat Luft.

CATEGORIES

[All](#)

[Events](#)

[Roundtable](#)

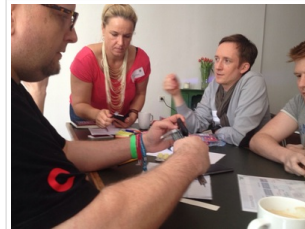
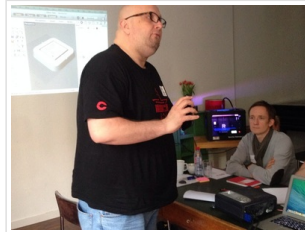
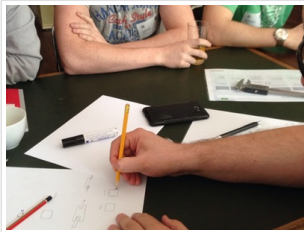
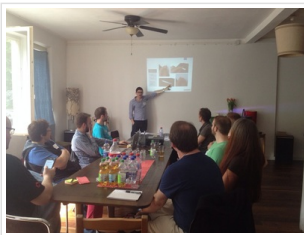
In der **Reverse Engineering** Gruppe wurde der Lichtschalter bearbeitet. Hierfür hat die Gruppe sich Gedanken darüber gemacht, wie und warum der Lichtschalter genau so entwickelt wurde. Fehler und Probleme wurden analysiert. Anhand dieser hat die Gruppe ein neuen Lichtschalter entwickelt. Die Idee dabei war, aus der Wippe und der Abdeckung ein Teil zu machen. Um die beiden Teile beweglich ineinander zu machen, wurde eine Achse hinein konstruiert. Auch diese Idee wurde anschließend gedruckt. Leider war dieses Ergebnis nicht ganz so erfolgreich. Beim Säubern des Druckes ist die Achse gebrochen. Die Idee war aber dennoch interessant.

FAZIT - WIR HABEN ALLE ETWAS GELERNT

Die Resonanz war durchgehend positiv. Und die Kritik haben wir aufgenommen und sind dabei, an dieser zu arbeiten. Wir freuen uns sehr, dass wir mittlerweile sehr viele Menschen dazu bringen konnten, sich für 3D Printing zu interessieren und zu begeistern.

Nicht nur ihr könnt von uns lernen, auch wir lernen immer wieder etwas von euch. Wir hoffen, dass ihr auch bei den kommenden Workshops teilnehmt. Wir haben auf jeden Fall noch einiges in Petto :-). Ihr dürft also gespannt sein.

Falls ihr aber dennoch Anregungen habt, wo wir uns verbessern können oder sollten, dann schreibt uns einfach. Wir freuen uns über eure Kommentare.



[Log In](#)

COMMENTS

LEAVE A REPLY